

Hofheim, 3. Februar 2022

Trotz Corona einmal um den Globus

„Schulradeln“ im Main-Taunus-Kreis: Rund 42.000 Kilometer zurückgelegt

Insgesamt 42.332 Kilometer haben die Teilnehmer der Schulen bei der dreiwöchigen Aktion „Schulradeln“ im Main-Taunus-Kreis zurückgelegt. Wie Kreisbeigeordneter Johannes Baron mitteilt, waren diesmal wegen der Pandemie und dem damit verbundenen Unterrichtsausfall einige Kilometer weniger gefahren worden: „Aber immerhin sind die Schülerinnen und Schüler rein rechnerisch einmal um den Äquator geradelt. Unter all den Umständen ist dieses Ergebnis sehr beachtlich.“ Gezählt wurde nicht nur der Schulweg; auch Ausflüge und Freizeitfahrten zu Freunden oder zu den Hobbies durften notiert werden.

Die Aktion war von der Gesellschaft für Integriertes Verkehrs- und Mobilitätsmanagement (ivm) mit weiteren Partnern initiiert worden. Der MTK unterstützte sie auf Kreisebene und setzte damit nach den Worten des Verkehrsdezernenten „ein Zeichen für das Fahrrad als zukunftsweisendes Verkehrsmittel“.

Wie die Nahmobilitätsbeauftragte des Main-Taunus-Kreises Cornelia Wienen mitteilt, hatten sieben Schulen mit insgesamt 400 Personen teilgenommen. Den Angaben zufolge legten rund 308 Heinrich-von-Kleist-Schüler, Lehrer und Eltern insgesamt 29.652 Kilometer zurück; sie siegten dafür in der Kategorie „Radaktivste Schule“. Die höchste Leistung pro Teilnehmer hingegen brachte die Mendelssohn-Bartholdy-Schule aus Sulzbach: Durchschnittlich legten die drei Teilnehmerinnen und Teilnehmer jeweils 604,3 Kilometer zurück. Die kleinen Teams gewinnen häufiger in der Kategorie Kilometer pro Person, die großen Teams holten meist den Kilometer-Gesamtsieg: „So hat jedes Team eine echte Chance auf einen goldenen Pokal“, erläutert Wienen.

Im Main-Taunus-Kreis nahmen außerdem die Albert-Einstein-Schule und die Friedrich-Ebert-Schule Schwalbach sowie das Montessori-Zentrum, die Heiligenstockschule und die Elisabethenschule Hofheim teil.

Der Wettbewerb „Schulradeln“ wird gemeinsam von der ivm und dem Klimabündnis mit Unterstützung der Arbeitsgemeinschaft Nahmobilität Hessen organisiert. Die ivm soll in der Region Frankfurt/Rhein-Main Konzepte für eine nachhaltige Mobilität erarbeiten und gemeinsam mit den Aufgabenträgern umsetzen. Sie wird von den Kommunen, dem Rhein-Main-Verkehrsverbund und dem Land Hessen getragen. Weitere Informationen zum Wettbewerb Schulradeln, dem Schüler-Routenplaner und dem Projekt Besser zur Schule gibt es im Internet unter www.schulradeln.de und www.schuelerradrouten.de sowie unter www.besserzurschule.de.